

Treffen Sie Gott
und die Welt...



Die Nacht der offenen Kirchen

2. Oktober 2016

Musik | Licht | Andacht | Diskussion | Begegnung
Die zehnte Nacht der offenen Kirchen in Würzburg



Programm

Herzlich willkommen

zur zehnten Nacht der offenen Kirchen

Zwanzig Kirchen und das Burkardushaus öffnen für Sie am Abend des 2. Oktober 2016 ihre Türen: Dann findet zum zehnten Mal die ökumenische Kirchennacht in Würzburg statt!

Dabei stellen sich nicht nur die verschiedenen christlichen Konfessionen vor und laden zu Gebet und Gottesdienst ein, vielmehr erwarten Sie in den einzelnen Gotteshäusern ökumenische Teams zu aktuellen Themen mit Lesungen, Konzerten, Diskussionen und vielem anderen mehr: Treffen Sie also Gott und die Welt in der zehnten Nacht der offenen Kirchen in Würzburg!

In einer Zeit, in der wir in Würzburg viele Geflüchtete beherbergen, laden wir besonders die Menschen aus anderen Kulturen und Religionen ein, uns und unsere Kirchen kennenzulernen. Aber auch für die Einheimischen sind in der Nacht mit der Allendorf-Kapelle, dem Georg-Häfner-Oratorium und der Kirchenbaustelle St. Peter und Paul drei Kirchenräume zu finden, die es neu zu entdecken gilt.

So wünschen wir der zehnten Nacht der offenen Kirchen in Würzburg, dass in ihr viele Menschen auch einander begegnen und so das Miteinander in Vertrauen weiter wachsen kann!

Ihre
Alexandra Eck, Susanne Wildfeuer und Dr. Jürgen Vorndran
Ökumenische Citypastoral Würzburg

Die Nacht der offenen Kirchen wird koordiniert von:

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft
Citypastoral Würzburg

Katholisches Dekanat
Würzburg Stadt

Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Würzburg

Veranstalter vor Ort ist die jeweilige Kirche mit den angegebenen Verantwortlichen.



Treffen Sie Gott und die Welt und erleben Sie, wie bereichernd und inspirierend es ist, wenn wir uns auf ungewohnte Begegnungen und neue Erfahrungen einlassen – nicht nur in dieser einen Nacht, sondern ebenso im täglichen Zusammenleben mit Menschen unterschiedlicher Herkunft oder Religion.

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister



Treffen Sie Gott und die Welt, finden Sie Inspiration und Ermutigung für Ihren Glauben und Ihr Leben.

Dr. Edda Weise
Dekanin (ev.-luth.)



Treffen Sie Gott und die Welt – tauchen Sie ein in die Vielfalt der Kirchen in Würzburg und lassen Sie sich ansprechen von der Kreativität der christlichen Gemeinden!

Dr. Jürgen Vorndran
Dekan (r.k.)



Treffen Sie Gott und die Welt und erleben Sie, wie in den alten ererbten Kirchenräumen der Stadt Würzburg der geerbte Glauben lebendig gelebt wird.

Martinus Petzolt
Erzpriester (gr.-orth.)





In der Ruhe der Nacht

Die Allendorf-Kapelle ist ein gotisches Kleinod unter den vielen Kirchenräumen Würzburgs.

Versteckt auf dem Gelände der ErlöserSchwestern gelegen – zu erreichen über die große Toreinfahrt an der Theresienklinik (Domerschulstr. 1-3).

Die Schwestern des Erlösers laden zur Besichtigung, zu Stille und Gebet ein. Die Schola Gaukönigshofen gestaltet zwei meditative Stunden mit Liedern und Texten.

19:00 „Durch das Dunkel hindurch“
Texte und Lieder mit der Schola Gaukönigshofen

20:00 Besichtigung · Stille · Gebet

21:00 wie 19:00

22:00 wie 20:00

Verantwortlich: Schwestern des Erlösers · Schola Gaukönigshofen, Leitung: Bernhard Nagl

Kirche der Gerechtigkeit

Die Bauwagenkirche ist nicht nur ein Symbol für Kirche in der Arbeitswelt, sondern auch ein offenes Forum für Gespräch, Austausch, biblische Impulse und Gottes Segen für unser tägliches Leben und Arbeiten. Auch ein ökumenischer Anschlag von Thesen für eine gerechte Arbeitswelt ist vorgesehen. Zudem gibt es stündliche kurze thematische Impulse:



19:00 Existenzsicherung, arbeiten ohne Perspektive

20:00 Abbau von Arbeitsplätzen
z.B. Siemens Bad Neustadt/Saale

21:00 Christen und unser Sozialstaat
Sozialwahl 2017

22:00 Der Nächste in der Einen Welt?!

23:00 Thesen für eine gerechte Arbeitswelt
Abschließende Präsentation

Begegnung bei nächtlichem Kaffee, Tee, Gebäck und musikalischen Überraschungsgästen.

Verantwortlich: Evangelische Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa): Klaus Hubert und Wigbert Baumann · Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) · Betriebsseelsorge, Würzburg: Klaus Köhler



Gewalt - Flucht - Asyl

Es sind Menschen, die zu uns kommen

19:00 Beten für den Frieden

Als Angehörige unterschiedlicher Religionen eint uns die Sehnsucht nach einem Leben in Frieden und Sicherheit und gemeinsam erschrecken wir über Terror und Gewalt – bei uns und anderswo. In den Gebeten der Religionen sollen Klage, Trauer und Hoffnung einen Ausdruck finden.

parallel zum Abendprogramm:

Fotoaktion „Nicht in meinem Namen“
Gesicht zeigen für eine menschenfreundliche Asylpolitik.
Lassen Sie sich mit einem eigenen Statement fotografieren.

20:00 Warum Menschen zu uns fliehen

Spiegelreporter Christoph Reuter erzählt persönliche Erfahrungen aus Syrien und dem Irak

21:00 Warum Menschen zu uns fliehen

Spiegelreporter Christoph Reuter erzählt persönliche Erfahrungen aus Afghanistan

Musik: Yousef Junid, Oud, Navid Zabihi, persische Tombak u.a.
Tanz: Clara Elisa Bracker und Jonas Konrad

22:00 Musik schlägt Brücken

Die Hussein Mahmoud Group spielt

Verantwortlich: Ökumenischer Asylkreis Würzburg

„Komm, Trost der Nacht ...“

Von Dunkelheit und Hoffungslichtern



Die Nacht ist Synonym für viele menschliche Dunkelheiten: Lebenskrisen, Krankheit, Trauer ...

Was kann uns Trost sein in der Nacht? Mit Licht, Musik und Texten wollen wir durch die Nacht geleiten.

jeweils um

19:00

20:00

21:00

mit dem Chor „Sinn-Fonie“ und Instrumentalisten aus Rottendorf,
Leitung: Roswitha Schmitt

Verantwortlich: Ökumenische Klinikseelsorge an der Missionsärztlichen Klinik:
Birgit Gunreben, Klinikseelsorgerin · Diakon Raban Hirschmann, Klinikseelsorger



Träume lassen einen die Welt umsegeln – oder auch nicht

Lebensträume sind Triebfedern in unserem Leben: sie können uns tragen, aber auch behindern. Sie können uns begleiten, aber auch verschwinden. Und manchmal platzen sie.

Dieses Phänomen holen wir in unserer Veranstaltung mannigfach auf die Bühne.

19:00 Texte · Gedanken · Lieder

Musikalische Gestaltung: Chor „Concerto“ · Leitung: Joris Conrad

20:00 Segnungen und Chor

21:00 wie 19:00 Uhr

22:00 wie 20:00 Uhr

Verantwortlich: Susanne Kuß und Svenja Willführ (Evangelisches Beratungszentrum)
Albert Knött und Doris Ruffing (Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen)

Gottesnähe

Der Vaterunser-Zyklus von Andreas Felger



Andreas Felger hat einen beeindruckenden Aquarell-Zyklus zum Vaterunser geschaffen. Hartmut Schäffer stellt die Form- und Farbensprache des bekannten Künstlers vor. Eine Ausstellung erstklassiger Reproduktionen der insgesamt 14 Bilder gibt Gelegenheit zur individuellen Betrachtung und Reflexion.

jeweils um

19:00

20:00

21:00

Bei Musik und kleinen Häppchen ist Gelegenheit zum Austausch.

Verantwortlich: Vorbereitungsteam der EmK



Resonanzen

Musikalisch-Szenische Lesungen im Rahmen des Projektes
„im Gegenüber“

19:00 – 20:30 Resonanzen I: „319ff“

„319ff“ beschreibt durch die Stimmen der Zeugen, Angeklagten und Anwälte im NSU-Prozess das Ausmaß der Verstrickungen rechtsextremer Gewalt und Rassismus. 319 ist die Anzahl der Prozesstage seit dem Beginn der Verhandlungen.

21:00 – 22:00 Resonanzen II:

„Bilder deiner großen Liebe“

Der gleichnamigen Roman von Wolfgang Herrndorf schildert mit der Reise der ungreifbaren Isa eine Grenzerfahrung zwischen Leben und Tod.

22:30 – 23:30 Resonanzen III: „Die große Wanderei“

„Die große Wanderei“ zeigt als musikalisch-szenischer Parcours, dass Migration eher die Regel als die Ausnahme ist und erzählt vom Wandern als Grundstruktur des menschlichen Seins zwischen Fremdheit und Zukunftsgewissheit. Eine Dimension, die bei den aktuellen Debatten über Migration vergessen wird.

Mitwirkende: Kunsu Shim und Gerhard Stäbler (Komposition/Performance) · Magdalene Artelt, Patrick Dollas, Matthias Heße, Marissa Möller, Frank Wickermann (Schauspieler des Stadttheaters Moers) · Musik: Thorsten Gellings (Schlagzeug), Ensemble CRUSH · Szenische Einrichtung: Ulrich Greb, Kathrin Leneke · Dramaturgie: Annika Stadler, Georg Mellert

Da ein Kommen und Gehen die dicke Atmosphäre zu sehr stört, bitten wir um pünktliches Erscheinen. Nach dem Beginn ist ein Einlass nicht mehr möglich. Wir bitten um Verständnis.

Da liegen Welten dazwischen!?



19:00 Leben und Glauben in neuem Kontext

am Beispiel oromosprachiger Gemeinden aus Äthiopien
Bericht mit Lichtbildern durch Pfarrer Mulugeta Aga,
Musik und Lieder vorgetragen von äthiopischen Christen

20:00 wie 19:00

21:00 Vielfalt bewegt Kirche – Wie Glaubensgeschwister und Gemeinden unterschiedlicher Sprache und Herkunft uns bereichern und interkulturell beleben

Bebilderte Einblicke mit Pfarrerin Dr. Aguswati Hildebrandt Rambe
und Pfr. Markus Hildebrandt Rambe (Landeskirchliche Projektstelle
„Interkulturell Evangelisch in Bayern“)
mit Musikern der Koreanischen Evangelischen Gemeinde Würzburg

22:00 Internationales Abendgebet zum Abschluss

In den Zwischenpausen ist Zeit für Gespräche und um sich zu stärken
mit Tee und äthiopischen Kaffee im angrenzenden Gemeindesaal.

Verantwortlich: Team der Internationalen Kirche



Eine aufmerksame Präsenz

18:30 Eucharistiefeier „Wie eine Nacht aufmerksam dem kommenden Licht entgegenharren“

(Madeleine Delbrel)

Predigt Domkapitular Dr. Helmut Gabel:

„Eine aufmerksame und wachsame Präsenz“

(Madeleine Delbrel) – Christ sein in einer säkularen Welt

21:00 SUNRISE – A song of two humans

Stummfilm mit Live-Orgelimprovisation

Murnaus Stummfilm-Klassiker „Sunrise“ ist meisterhaftes Gefühlskino um einen Bauern, der von einer feinen Dame aus der Stadt verführt, beinahe zum Mörder seiner Frau wird. Domorganist Stefan Schmidt vertont ländliche Idylle, lichtdurchflutete Großstadt, lüsterne Liebe, Angst und Reue live an der Klais-Orgel im Kiliansdom. Das Liebesdrama, welches von der Kritik begeistert aufgenommen und bei der ersten Oscar-Verleihung mit Academy Awards für die künstlerische Qualität, für die Hauptdarstellerin und für die Kamera ausgezeichnet wurde, wird im Kiliansdom auf Kinoleinwand vorgeführt.

Verantwortlich: Dommusik Würzburg, Domorganist Stefan Schmidt

Kirche der Barmherzigkeit



19:00 Werke der Barmherzigkeit

Caritas und Diakonie: Ein Streifzug durch die neuen Sieben Werke der Barmherzigkeit

20:00 Barmherzigkeit in Begegnung

Bahnhofsmission: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

(Martin Buber)

Erfahrungen mit der „Bank der Begegnung“

21:00 Berufen zur Barmherzigkeit

Ordensleute: „Barmherzigkeit – gewollt?“

Statements mit musikalischen Akzenten

22:00 Barmherzigkeit in Tat

Caritas und Diakonie: Ein Streifzug durch die neuen Sieben Werke der Barmherzigkeit

19:00 – 23:00 Stille · Gebet · Anbetung

in der Valentinuskapelle (Heilige Pforte)

19:30 – 22:30 Tee · Gebäck · Gespräch im Kreuzgang

Verantwortlich: Bahnhofsmission · Caritas · Diakonie · Ordensleute aus Würzburg und Umgebung



Jeden Tag Ostern

19:00 Sonntagsvesper

20:00 Artoklasie – Brotsegnung und Begegnung

21:00 Offene Kirche

22:00 Komplet (deutsch)

Verantwortlich: Erzpriester Dr. Martinos Petzolt

Märtyrer des 20. Jahrhunderts



Mit den beiden 1962 errichteten neuen Domherrenhäusern am Kardinal-Döpfner-Platz nahe des Bischofshauses wurde auch eine 1963 geweihte Hauskapelle des Domkapitels erbaut. Im Jahr 2016 erfuhr diese Kapelle unter Einbeziehung der Erstausrüstung mit Werken von Otto Sonnleitner und den Farbfernern von Friedrich May nicht nur eine von Domkapitular Dr. Lenssen entworfene Neugestaltung, sondern auch eine neue Bestimmung: Zum einen erinnert eine Seitenkapelle mit einer Reliquie des Apostels Andreas samt seiner Darstellung von Rainer Stoltz an einen der Patrone des Domkapitels und zum anderen dient sie dem Gedächtnis des seligen Georg Häfner, was sich besonders mit dem Gemälde des Märtyrers von Helmut Booz vor Augen stellt. In der Nacht der offenen Kirchen kann die kleine Kapelle im Rahmen der Führungen besichtigt werden.

20:00 Führung durch Domkapitular Dr. Jürgen Lenssen

21:00 wie 20:00

22:00 wie 20:00

Treffpunkt jeweils vor dem Haus Kardinal-Döpfner-Platz 8
Zugang nur im Rahmen der Führungen.

Verantwortlich: Dr. Jürgen Lenssen, Domkapitular



PROGRAMMÜBERSICHT

	18:30	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	24:00
1 ALLENDORF-KAPELLE In der Ruhe der Nacht		Texte & Lieder	Besichtigung · Stille · Gebet	Texte & Lieder*	Besichtigung · Stille · Gebet*		
2 AUGUSTINERKIRCHE Gewalt - Flucht - Asyl		Friedensgebet	Erfahrungsbericht	Erfahrungsbericht	Musik		
		Fotoaktion „Nicht in meinem Namen“					
3 BAUWAGENKIRCHE Kirche der Gerechtigkeit		Impulse	Impulse	Impulse	Impulse	Präsentation	
4 BÜRGERSPITALKIRCHE „Komm, Trost der Nacht ...“		Licht · Musik · Texte	Licht · Musik · Texte	Licht · Musik · Texte			
5 ST. BURKARD Träume lassen einen die Welt umsegeln – oder auch nicht		Texte · Gedanken · Lieder	Segnungen · Chor	Texte · Gedanken · Lieder*	Segnungen · Chor*		
6 BURKARDUSHAUS Resonanzen		Musik · Szenische Lesung		Musik · Szenische Lesung		Musik · Szenische Lesung	
7 CHRISTUSKIRCHE Gottesnähe		Ausstellung	Ausstellung*	Ausstellung*			
8 DEUTSCHHAUSKIRCHE Da liegen Welten dazwischen!?		Bericht · ätiop. Musik	Bericht · ätiop. Musik*	Bericht · korean. Musik	Intern. Abendgebet		
9 DOM Eine aufmerksame Präsenz	Eucharistiefeier			Stummfilm & Live-Orgelimprovisation			
10 DREI HIERARCHEN Jeden Sonntag Ostern	Gottesdienst		Brotsegnung	Offene Kirche	Andacht		
11 FRANZISKANERKIRCHE Kirche der Barmherzigkeit	Impulse für den Alltag	Themengespräch	Statements	Impulse für den Alltag			
	Stille · Gebet · Anbetung in der Valentinuskapelle						
12 GEORG-HÄFNER-ORATORIUM Märtyrer des 20. Jahrhunderts			Führung	Führung*	Führung*		
13 ST. JOHANNIS Klänge der Nacht	Orgelwerke		Texte und Musik	Kammermusik	Freie Improvisation		
14 JUGENDKIRCHE Groove.Act.Belive.	Ökum. Gottesdienst		Zauberkünstler	Konzert	Zauberkünstler*	Taizé-Gebet	
15 KARMELENKIRCHE Sänger der dunklen Nacht			Vortrag	Lesung – Teil 1	Lesung – Teil 2	Lesung – Teil 3	
16 MARIENKAPELLE 499 Jahre Aufbruch – auch für Frauen?	Kammerspiel		Vortrag	Podiumsdiskussion	Kammerspiel*	Orgelimprovisation	
17 ST. MARTIN Vom Reichtum der Armen	musik. Andacht		Vortrag	Bildbericht	Jazzimprovisation · Texte		
18 NEUMÜNSTER Night Fever			HI. Messe · Gebet · Gesang · Gespräch	Glaubensgespräch	Gebet · Gesang · Gespräch	Komplet – Nachtgebet	
19 ST. PETER UND PAUL Kirchenbaustelle			Baustellenführung		Baustellenführung*		
20 ST. STEPHAN Glaube, der die Welt verbindet	Afr. Lieder · Impressionen	Impulse · Podiumsgespräch	Reisebericht & Musik		Abendliche Andacht		
	Ausstellung im Nebenraum „Glaube, der die Welt verwandelt“						
21 STIFT HAUG Von Tätern und Opfern	Aufführung			Aufführung*			
22 MARKTPLATZ							Abschluss- gebet
23 DOMPLATZ	Essen und Trinken						
24 CATHOLICA UNIO Neues kennenlernen		Führung	Vesper	Führung*			

* Wiederholung

Klänge der Nacht

19:00 – Entfällt wegen Orgelsanierung –

20:00 Wort – Klang

Texte von Martin Luther bis Hanns Dieter Hüsch · Musik von Hans Leo Hassler über Peter Tschaikowsky bis Roger Miller
Lesung: N.N. · Ensemble „Tiefes Blech“ · Musikalische Leitung: Dekanatskantorin Rebekka Leitloff

21:00 Aerophonie

Musik für Holzbläser und konzertante Orgel
Werke u.a. von J. Haydn und W.A. Mozart
Verena Hillenbrand (Oboe) · Waldemar Press (Klarinette) · N.N. (Fagott) · Hans-Bernhard Ruß (Orgel)

22:00 berthel. thieme. volpert

Experimentelle Improvisationen zur Nacht
Dierk Berthel (bass & keys & loops) · Carola Thieme (voice & special effects) · Jochen Volpert (guitar & sounds)
mit freien Improvisationen & Soundscapes. Einladung auf eine Reise in experimentelle und meditative Klänge in der nächtlichen Kirche.

Verantwortlich: Evang. Kirchengemeinde St. Johannis

Sänger der dunklen Nacht – Sänger der Liebe

Die Mystik und Spiritualität des heiligen Johannes vom Kreuz in Wort und Musik.

20:00 Vortrag über Johannes vom Kreuz

Referent: P. Dr. Jean Raoul Kiyangi OCD
Dazwischen Musik der spanischen Renaissance: Sabine Loredó Silva - Harfe - Ulf Dressler - Laute

21:00 Lesung – Teil 1

„Dunkle Nacht: Mystische Glaubenserfahrung nach Johannes vom Kreuz“ von P. Dr. Reinhard Körner OCD
Lektorin: Sr. Ursula Buske CCR

22:00 Lesung – Teil 2

Lektorin: Fr. Heidemarie Kaul-Weber, Diakonisches Werk

23:00 Lesung – Teil 3

Lektorin: Fr. Marlies Laudage, St. Stephan

Verantwortlich: Prior Pater Elias M. Haas OCD

Groove.Act.Believe.

19:00 Ökumenischer Gottesdienst

Mit der Band „Monday Socks“ aus Marktbreit
Super geeignet für Konfis und Firmlinge! Auch die Eltern und Gruppenleiter sind herzlich willkommen.

20:00 Zauberkünstler ZaPPaloTT

ZaPPaloTTs FasZinierungen sind voller zerstreutem Witz, erstaunlichen Zaubereien und tiefgründig philosophischen Momenten. Eine wilde Achterbahnfahrt zwischen clownsexer Klamaukartistik und zauberhaft-ergreifenden Poesie. Zauberei, Theater, Musik, Comedy und Poesie verschmelzen in seiner Person.

21:00 Konzert mit der Band „Monday Socks“

Pop- & Rockcoversongs

22:00 wie 20:00

23:00 Taizé-Gebet

Gesänge und Gebete aus Taizé zum Tagesabschluss

Verantwortlich: Tina Becker (Jugendkirche Würzburg) · Matthias Scheller (Evangelische Jugend im Dekanat Würzburg)

499 Jahre Aufbruch – auch für Frauen? Frauen und die Reformation

19:00 Die Tischreden der Katharina Luther

(nach Chr. Brückner) Ein Kammerpiel mit Musik
Berliner Ensemble, Berlin

20:00 Frauen der Reformationszeit

Vortrag von Dr. Kristina Dronsch
Dozentin für Neues Testament und Ethik, Wichernkolleg, Berlin

21:00 Aufbruch heute? – Kirchenfrauen diskutieren

Podiumsdiskussion
Moderation Regine Krieger, Radioredaktion Diözese Würzburg
OKR Gisela Bornowski, Regionalbischöfin, Dr. Kristina Dronsch, Dozentin für Neues Testament und Ethik, Christine Endres, Bereichsleiterin Diakonische Pastoral, Diözese Würzburg, Dr. Agnes Rosenhauer, Neutestamentlerin, Karen Heusner, Landessynodalin, Dorothea Schömig, Landes- und Diözesanvorsitzende Kolping, Dr. Edda Weise, Dekanin

22:00 wie 19:00

23:00 „Songs“ der Reformationszeit

Protest von damals neu interpretiert
Dr. Lilo Kunkel, Hochschule für Musik, Würzburg

Verantwortlich: Ökumenisches Team Frauenkirche



Vom Reichtum der Armen

19:00 „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“

Grenzüberschreitungen durch Freiwillige Soziale Dienste im Ausland.
Eine musikalische Andacht mit afrikanischen Liedern.
Imke Bieber und Projektchor

20:00 „Gut leben – von den Armen lernen: Impulse aus Lateinamerika für unseren Glauben und Lebensstil“

Michael Kuhn (Geschäftsführer), Missionsärztliches Institut Würzburg

21:00 „Unsere philippinische Schwesterkirche und ihr Kampf für die Rechte der Armen im Land“

Niki Schönherr (Pfarrer), Nürnberg

22:00 „... was am Ende bleibt ...“

Jazzimprovisationen und Texte zu Reichtum und Armut.
Thomas Listl, piano & Armin Fuchs, key bass, Würzburg

Nach und zwischen den einzelnen Programmpunkten besteht die Möglichkeit zu Gesprächen bei alkoholfreiem Punsch und Knabbereien

Verantwortlich: Pfarrer Nikolaus Schönherr und Pastor Klaus-Dieter Gerth

Kirchenbaustelle



Am 13. November wird Bischof Friedhelm Hofmann die wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten für 16 Monate geschlossene Pfarrkirche St. Peter und Paul wieder eröffnen.

In der Nacht der offenen Kirchen gibt es schon vorab die Möglichkeit, einen Blick in die Peterer Pfarrkirche zu werfen und den in neuem Licht erstrahlenden Kirchenraum zu erkunden. Herzlich willkommen!

20:00 Baustellenführung

22:00 Baustellenführung

Zugang nur im Rahmen der Führungen.

Verantwortlich: Cesare Augusto Stefano, Diözesanbaumeister, Harald Rüger, Architekt



Nightfever

In der Kirche gibt es verschiedene Möglichkeiten Gott zu begegnen: eine Kerze anzünden, einen Bibelvers ziehen, ein Anliegen aufschreiben, der Musik lauschen, mit einem Priester sprechen, sich segnen lassen und das Sakrament der Versöhnung empfangen.

18:00 Hl. Messe mit Predigt

Pfr. Jerzy Sobota
anschließend Gebet · Gesang · Gespräch

21:00 Glaubensgespräch

„In God we trust – die Antwort Jesu auf unser Vertrauen“
mit Vikar Christian Stadtmüller in der Kilianskrypta

22:00 Gebet · Gesang · Gespräch

23:00 Komplet – Nachtgebet zum Abschluss

Verantwortlich: Sabrina Peper (Nightfever, Würzburg)

Glaube, der die Welt verbindet

Glaube, der die Welt verwandelt



19:00 Glaube, der um die Welt geht

Afrikanische Lieder und Impressionen
Musik: TansaniaChor Würzburg

20:00 Glaube, der die Welt verwandelt

Impulse und Podiumsgespräch
mit Klaus Veeh (Diözesanstelle Mission-Entwicklung-Frieden Würzburg),
Manfred Scheckenbach (Mission-Eine Welt Neuendettelsau)
und Gästen aus Tansania

21:00 Glaube, der die Welt verbindet

Kirchliche Partnerschaften Würzburg-Tansania
mit Andreas Fritze, Klaus Veeh und Uwe Feulner
Musik: TansaniaChor Würzburg

22:00 Evensong – Glaube, der in der Welt erklingt

Werke von Johann Sebastian Bach und Louis Vierne
PfarrerIn Susanne Hötzel (Cappella St. Stephan) ·
Christian Heidecker (Leitung und Orgel)

Begleitend ist die Ausstellung „Glaube, der die Welt verwandelt“ im Nebenraum zu sehen.

Verantwortlich: Missionskreis des ev. Dekanats, Referat Mission Entwicklung Frieden



Von Tätern und Opfern

19:00 „Die Troerinnen“ – nach Euripides

Opfer sind keine Heilige und Täter sind keine Teufel.
Diese These entfaltet Euripides in seiner 2400 Jahre
alten Tragödie „Die Troerinnen“

Theater, Tanz und Gesang, dargeboten vom P-Seminar Musiktheater
des Wirsberg-Gymnasiums

21:00 wie 19:00

Verantwortlich:

Kostüme: Sigrid Maroske und Ismini Petzolt

Lichtinstallation: LichtLeonard

Regie: Sigfried Hutzel und Harald Kraus

Köstliches & Erfrischendes



19:00 – 23:00

Vor, zwischen und nach dem Kirchenerlebnis
etwas Leckeres für Leib und Seele genießen?

Die **Marktbärbl** serviert Ihnen Köstliches zur Stärkung.

Guten Appetit!



Abschluss-Segen

24:00 Gemeinsames **Abschlussgebet**
auf dem Marktplatz

Wir freuen uns über eine Spende

Konto des katholischen Dekanats Würzburg Stadt
IBAN DE39 7509 0300 0003 0200 02
BIC GENODEF1M05



Die Nacht der offenen Kirchen ist auch auf facebook vertreten!

www.facebook.com/kirchennacht.wuerzburg

Neues kennenlernen



Die Kapelle Sankt Seraphim öffnet ihre Pforten: Herzlich
willkommen in der Welt der byzantinischen Gemeinde.

19:00 Führung durch die Kapelle

20:00 Vesper im byzantinischen Ritus

Beteiligt: Chor des Päpstlichen Ostkirchenwerkes Catholica Unio ·
rumänisch-orthodoxe Gemeinde Würzburg · Gemeinde der katholischen
Ukrainer des byzantinischen Ritus in Würzburg

21:00 wie 19:00

Verantwortlich: Archimandrit P. Gregor Hohmann OSA

Ein Wort auf den Weg

zur Nacht der offenen Kirchen 2017

Jede Nacht der offenen Kirchen will Impulse geben, die weiter wirken. Die elfte Kirchennacht in Würzburg findet am Vorabend des Reformationsgedenkens im Jahr 2017 statt.

„Opfer sind keine Heilige und Täter sind keine Teufel.“ Diese These entfaltet Euripides in seiner 2400 Jahre alten Tragödie „Die Troerinnen“. Sie wird in der Nacht der offenen Kirchen 2016 um 19:00 Uhr und um 21:00 Uhr in Stift Haug in Ausschnitten gezeigt. Wenn wir uns davon inspirieren lassen, dann können wir uns einlassen auf die Versöhnung, zur der uns ein Reformationsgedenken im ökumenischen Zeitalter mahnt. Dies wird nur gelingen, wenn wir Feindschaft und Abneigung angehen, die wir aus früheren Zeiten ererbt haben. Es ist an der Zeit, die Erinnerung zu heilen.

Das Programm „Healing of memories“ will die Geschichte aufarbeiten und Anteil nehmen am Schmerz der anderen. In Würzburg wird dies im Jahr 2017 besonders konkret, wenn Lutheraner auf 500 Jahre seit den 95 Thesen Martin Luthers zurückblicken und Katholiken des 400. Todestages von Julius Echter gedenken. Wird es gelingen, sich im Jahr 2017 die Identifikationsfigur der jeweils anderen Konfession zu erschließen, Erinnerungen zu heilen und das Jahr 2017 gemeinsam zu begehen?

Die Nacht der offenen Kirchen 2017 wird sich der Herausforderung stellen, gemeinsam auf die Ereignisse der Reformation vor 500 Jahren zurückzublicken, um vom Konflikt der folgenden Jahrhunderte zur Gemeinschaft unserer Tage im Zeugnis für Jesus Christus voranzuschreiten. Schon heute laden wir Sie zu einer besonderen und vielleicht auch etwas anderen Nacht der offenen Kirchen am 2. Oktober 2017 ein!

Ihre
Alexandra Eck, Susanne Wildfeuer und Dr. Jürgen Vorndran
Ökumenische Citypastoral Würzburg

Programm Stand 8/2016 - Änderungen vorbehalten - Aktualisierungen finden Sie unter www.facebook.com/kirchennacht.wuerzburg



Notare Dr. Baumann und Sorge



ANREISETIPP

„Raus aus dem Alltag – rein ins Erlebnis“, so lautet das aktuelle Motto der Bahn. Nutzen Sie zur Anfahrt nach Würzburg zur Nacht der offenen Kirchen die Bahn: Bequem, staufrei und ohne Parkplatzsorgen! Genießen Sie die Fahrt besonders mit unseren modernen, klimatisierten Zügen.

Nutzen Sie zur bequemen Anreise die Bahn. Am besten mit dem Bayern-Ticket: Bis zu 5 Personen, ganz Bayern, ab 8,60 Euro. Außerdem können Sie mit dem Bayern-Ticket alle Straßenbahnen und Busse des Würzburger Stadtverkehrs gratis nutzen!

Mit der Mainfrankenbahn und dem Main-Spessart-Express zur Nacht der offenen Kirchen nach Würzburg



www.bahn.de/regio_franken



HIER FINDEN SIE UNS ...

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 1 ALLENDORF-KAPELLE (rk)
Domerschulstr. 1-3 · (Theresienklinik) | | 13 ST. JOHANNIS (ev.-luth.)
Hofstallstr. 5 | |
| 2 AUGUSTINERKIRCHE (rk)
Dominikanerplatz 4 | | 14 JUGENDKIRCHE
Kilianeum · Ottostraße 1 | |
| 3 BAUWAGENKIRCHE
Oberer Markt | | 15 KARMEITENKIRCHE (rk)
Sanderstraße 12 | |
| 4 BÜRGERSPITALKIRCHE (rk)
Theaterstraße 19 | | 16 MARIENKAPELLE (rk)
Marktplatz | |
| 5 ST. BURKARD (rk)
Burkarderstraße 28 | | 17 ST. MARTIN (alt-kath.)
Friedenstr. 3 | |
| 6 BURKARDUSHAUS (rk)
Am Bruderhof 1 | | 18 NEUMÜNSTER (rk)
Kürschnerhof 4 | |
| 7 CHRISTUSKIRCHE (ev.-meth.)
Friedrich-Ebert-Ring 39 | | 19 ST. PETER UND PAUL (rk)
Peterplatz 8 | |
| 8 DEUTSCHHAUSKIRCHE (ev.-luth.)
Zeller Straße 36 | | 20 ST. STEPHAN (ev.-luth.)
Wilhelm-Schwinn-Platz 1 | |
| 9 DOM (rk)
Domstraße | | 21 STIFT HAUG (rk)
Bahnhofstraße | |
| 10 DREI HIERARCHEN (gr.-orth.)
Martinstraße 13 | | 22 MARKTPLATZ | |
| 11 FRANZISKANERKIRCHE (rk)
Franziskanergasse | | 23 DOMPLATZ | |
| 12 GEORG-HÄFNER-ORATORIUM (rk)
Kardinal-Döpfner-Platz 8 | | 24 CATHOLICA UNIO
Grabenberg 2a, 3. Stock | |

Weitere Informationen und Programmhefte erhalten Sie auch im i-Punkt Kirche, Domstraße 40, Tel. 0931-386 65 700 · www.kirchennacht-wuerzburg.de